

# Fachbereichspolitik

DIE FACHSCHAFTSGRUPPE ET: So sehen wir uns und unsere Fachschaftsarbeit

Alle Studenten dieser Hochschule werden in den nächsten Tagen ihre Vertreter in den Fachbereichs- und Fachschaftsräten wählen. Die Aufgabe dieser Studenten ist es, die Interessen der Studentenschaft auf Fachbereichsebene zu wahren. Dies geschieht im Fachbereichsrat, der sich aus Professoren, Wissenschaftlichen Mitarbeitern, Nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern und Studenten zusammensetzt. Dagegen besteht der Fachschaftsrat nur aus Studenten. Unserer Ansicht nach darf man die Arbeit in diesen beiden Gremien nicht trennen.

Es ist wichtig, das wir zu Problemen des Fachbereichsrates Informationen einholen und darüber diskutieren. In dieser Hinsicht ist es nicht nur erwünscht sondern sogar wichtig, daß die gewählten Vertreter von freiwilligen Mitarbeitern unterstützt werden. Sie garantieren uns guten Kontakt zur Studentenschaft der Fachbereiche.

In den Sitzungen der Fachschaftsgruppe ET werden alle Beschlüsse mehrheitlich gefaßt. Jeder Anwesende bringt seine Meinung in die Diskussion ein, somit werden nicht Interessen Einzelner vertreten, sondern es entsteht ein breites Spektrum, das, so hoffen wir, die Interessen der Studentenschaft widerspiegelt! Bei der Meinungsbildung der Fachschaftsgruppe ET wirken unter anderem Studenten mit, die ein hochschulpolitisches Mandat vertreten. Diese beleben die Diskussionen der Fachschaftssitzungen. Sie haben auf die Mehrheitsbildung jedoch nur den selben Einfluß wie die anderen Mitglieder.

Die Interessenvertretungen auf Fachbereichsebene und auf Hochschulebene sind politische Tätigkeiten, wie eine Interessenvertretung auf Bundesebene. Davon ausgehend kann man die Arbeit der Fachschaftsgruppe ET ebenfalls in das politische Schema LINKS / MITTE / RECHTS einordnen. Wobei wir uns um Ausgewogenheit bemühen. Ein Außenstehender wird uns, je nach eigenem Standpunkt, in eines dieser drei Schemen einordnen. Dies läßt sich bei politisch mündigen Studenten nicht vermeiden, da jeder seine eigene Meinung vertritt und uns daran mißt!

## ANMERKUNG zur "NFE Extra-Beilage"

Diese wurde nicht, wie vielleicht im ersten Augenblick vermutet, von der Fachschaftsgruppe ET erstellt sondern vom UDS.

Auf einen Punkt dieser Beilage wollen wir eingehen!

Martin Mertens und Anselm Grötzner leugneten nicht das Erscheinen des Kommentars zum Artikel des UDS im NFE. Dies stellte sich nach einer Rücksprache heraus.

Über den UDS und die Fachschaftsgruppe ET kann sich hoffentlich jetzt jeder seine eigene Meinung bilden. Gebt deshalb auf jeden Fall Eure Stimme ab.

Eure FACHSCHAFTSGRUPPE ET

FB: 17, 18, 19

